Rezensionen von Buchtips.net

David Baldacci: Die Jäger

Buchinfos

Verlag: Gustav Lübb (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)

Genre: <u>Thriller</u>

ISBN-13: 978-3-7857-2420-0 (bei Amazon.de bestellen)

Preis: 5,63 Euro (Stand: 22. August 2025)

Oliver Stone hat sich die mächtigsten Männer der USA zum Feind gemacht. Um seine treuen Freunde vom Camel Club nicht zu gefährden, taucht er ab - und gerät in ein gottverlassenes Minienstädtchen mitten in Virgina. Die ländliche Idylle entpuppt jedoch schnell als unheilvoller Ort, an dem mysteriöse Dinge geschehen. Warum sind so viele Einwohner jung gestorben, wer trachtet zwei jungen Männern nach dem Leben, was hat es mit dem rätselhaften Tod eines jungen Mädchens auf sich? Während Stone ständig auf der Hut vor seinen Verfolgern sein muss, versucht er die Wahrheit hinter dem beklemmenden Komplott aufzudecken und muss sich nebenbei noch gegen den CIA-Agenten Joe Knox währen, der Stone immer näher kommt.

Auch der vierte Teil des Camel Clubs schließt nahtlos an seinen Vorgänger "Die Spieler" an. Anfangs etwas zäh führt David Baldacci den Leser in die scheinbar amerikanische Idylle. Jedoch entwickelt sich der Thriller in der zweiten Hälfte zum wahren Pageturner. Und spätestens als Oliver Stone und Joe Knox Bekanntschaft mit dem Gefängnisdirektor Tyrell machen, kann man den Thriller gar nicht mehr aus der Hand legen. Sicher, stellenweise glaubt man, dass es zu viele Ereignisse sind, die Oliver Stone in Divine wiederfahren. Doch der erfahrene Thrillerautor schafft es zum Ende, die Verwicklungen glaubhaft und plausibel aufzulösen. Mit Tyrell und Macklin Hayes hat er zwei Bösewichter erschaffen, die Oliver Stone bis zum Äußersten treiben. Durch die geschickten Perspektivenwechsel liest sich der Roman von Beginn an spannend, auch wenn, gerade zwischen den Seiten 150 und 300 die Handlung etwas zäh daherkommt.

Insgesamt hält auch der vierte Roman um Oliver Stone und den Camel Club das, was die guten Vorgänger versprochen haben. Am Ende ist die Geschichte um Oliver Stone für den Moment aufgelöst. Man darf sehr gespannt sein, wie David Baldacci den Handlungsfaden weiter knüpft.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause [05. Juli 2011]